

**B. PACKUNGSBEILAGE**

**PACKUNGSBEILAGE**S-Mez<sup>®</sup> 16%, Lösung zum Einnehmen über das Trinkwasser.**1. NAME UND ANSCHRIFT DES ZULASSUNGSINHABERS UND, WENN UNTERSCHIEDLICH, DES HERSTELLERS, DER FÜR DIE CHARGENFREIGABE VERANTWORTLICH IST**Zulassungsinhaber:

Intervet International B.V.  
Wim de Körverstraat 35  
5831 AN Boxmeer  
Niederlande

Vertreten durch:

MSD Animal Health GmbH  
Lynx Binnenhof 5  
1200 Brüssel

Für die Chargenfreigabe verantwortlicher Hersteller:

Laboratoria Smeets  
Fotografielaan 42  
2610 Wilrijk  
Belgien

**2. BEZEICHNUNG DES TIERARZNEIMITTELS**S-Mez<sup>®</sup> 16%, Lösung zum Einnehmen über das Trinkwasser.**3. ARZNEILICH WIRKSAMER BESTANDTEIL UND SONSTIGE BESTANDTEILE**

Enthält pro ml:

**Arzneilich wirksamer Bestandteil:**

Sulfadimidin-Natrium 160 mg  
(übereinstimmend mit 148,3 mg Sulfadimidine)

**Hilfsstoff:**

Azorubin (E122) 0,2 mg

**4. ANWENDUNGSGEBIETE**

Ziervögel: Kokzidiose (*Isospora canaria*) und Atoxoplasmose (*Isospora serini*).

Kaninchen (Haustier): hepatische (*Eimeria stiediae*) und intestinale (wie *Eimeria magna*, *E. media*, *E. perforans*, *E. floavescens*, *E. intestinalis*) Kokzidiose.

**5. GEGENANZEIGEN**

Nicht anwenden bei für den menschlichen Verzehr bestimmte Kaninchen.

**6. NEBENWIRKUNGEN**

Nebenwirkungen bei Sulfonamiden können Nierenstörungen (Hämaturie, Kristallurie, Blockierung), Störungen an den hämatopoetischen Geweben (Thrombozytopenie, Anämie), Allergien und trockene Keratokonjunktivitis verursachen. Kristallurie kann durch genügende Wasseraufnahme und Urinalkalisierung vermieden werden.

Falls Sie ernsthafte Nebenwirkungen oder andersartige Reaktionen feststellen, die nicht in dieser Packungsbeilage aufgeführt sind, teilen Sie diese Ihrem Tierarzt mit.

**7. ZIELTIERARTEN**

Ziervögel und Kaninchen, die ausschließlich als Haustier gehalten werden.

## 8. DOSIERUNG FÜR JEDE TIERART, ART UND DAUER DER ANWENDUNG

Weil die Verabreichung über das Trinkwasser erfolgt, kann jeder Faktor, der die Wasseraufnahme beeinflusst, wichtig sein. Die nachstehende Dosierungstabelle muss folglich als Richttabelle betrachtet werden.

Tierart	Dosierung (mg/kg Körpergewicht)	Volumen S-Mez pro Liter Wasser (ml)
Ziervögel	375 mg/kg	9,5 ml
Kaninchen	200 mg/kg	12,5 ml

Die empfohlene Behandlungsdauer beträgt 5 bis 7 aufeinander folgende Tage bei Vögeln und 7 aufeinander folgende Tage bei Kaninchen.

## 9. HINWEISE FÜR DIE RICHTIGE ANWENDUNG

Sorgen Sie dafür, dass während der Behandlung kein anderes Wasser zur Verfügung steht. Erneuern Sie das medizinierte Trinkwasser täglich.

Kaninchen während der Behandlungsperiode kein Grünfutter verabreichen.

## 10. WARTEZEIT

Nicht für Anwendung bei Kaninchen für menschlichen Verzehr.

## 11. BESONDERE LAGERUNGSHINWEISE

Arzneimittel außer Reich- und Sichtweite von Kindern aufbewahren.

Nicht über 25 °C lagern.

Sie dürfen das Arzneimittel nach dem auf dem Etikett nach EXP angegebenen Verfalldatum nicht mehr anwenden.

Behandelte Trinkwasser nicht länger als 24 Stunden anwenden.

## 12. BESONDERE WARNHINWEISE

Die Verabreichung höherer als die empfohlenen Konzentrationen ist zu vermeiden, weil der bittere Geschmack die Wasseraufnahme durch die Tiere negativ beeinflussen kann. Mannigfache und wiederholte Anwendung kann zur Resistenzentwicklung führen.

Haut- und Augenkontakt vermeiden. Im Falle von Kontakt: reichlich mit Wasser und viel Seife spülen.

Die Sicherheit des Tierarzneimittels ist während der Trächtigkeit bei den Zieltierarten nicht bewiesen. Aus Laboruntersuchung bei Ratten und Mäusen haben sich Daten gezeigt, die auf teratogene, fetotoxische, maternotoxische Wirkungen deuten.

Die Anwendung wird während der Trächtigkeit und der Laktation nicht empfohlen, es sei denn, dass der behandelnde Tierarzt bei seiner Nutzen/Risikobeurteilung etwas anders entscheidet.

Die Behandlung darf nicht mit einer anderen Behandlung auf der Basis von Sulfonamiden kombiniert werden, weil man auf diese Art und Weise zu einer zu hohen Sulfonamidkonzentration kommen kann. Dies kann gegebenenfalls zu Nierenproblemen führen.

Es wurden keine spezifischen Studien in Bezug auf Überdosierung ausgeführt. Nach Überdosierung können aber dieselben Wirkungen erwartet werden, wie im Abschnitt 6 „Nebenwirkungen“ beschrieben.

**13. BESONDERE VORSICHTSMASSNAHMEN FÜR DIE ENTSORGUNG VON NICHT VERWENDETEM ARZNEIMITTEL ODER VON ABFALLMATERIALIEN, SOFERN ERFORDERLICH**

Nicht verwendetes Tierarzneimittel oder Abfallmaterialien sind entsprechend den nationalen Vorschriften zu entsorgen.

**14. GENEHMIGUNGSDATUM DER PACKUNGSBEILAGE**

März 2013

**15. WEITERE ANGABEN**

Es werden möglicherweise nicht alle Packungsgrößen in Verkehr gebracht.

**Zulassungsnummer**

BE-V079125

**Weise der Aushändigung**

Auf tierärztliche Verordnung